

TOURENPLAN SONDERMÜLLABFUHR 2026

| | | | | |
|------------------------|--|------------|------------|-------------------|
| Altweilnau | Merzhäuser Straße Sportlerheim | Mittwoch | 11.02.2026 | 11:45 – 12:30 Uhr |
| | | Mittwoch | 29.04.2026 | 14:00 – 14:45 Uhr |
| | | Mittwoch | 12.08.2026 | 11:45 – 12:30 Uhr |
| | | Donnerstag | 15.10.2026 | 12:45 – 13:30 Uhr |
| Emmershausen | Gemündener Straße | Mittwoch | 11.02.2026 | 14:15 – 15:00 Uhr |
| | | Mittwoch | 29.04.2026 | 16:30 – 17:15 Uhr |
| | | Mittwoch | 12.08.2026 | 14:15 – 15:00 Uhr |
| | | Donnerstag | 15.10.2026 | 16:30 – 17:15 Uhr |
| Hasselbach | Eisenbacher Weg Festplatz | Mittwoch | 11.02.2026 | 13:00 – 13:45 Uhr |
| | | Samstag | 13.06.2026 | 08:15 – 09:00 Uhr |
| | | Mittwoch | 12.08.2026 | 13:00 – 13:45 Uhr |
| | | Donnerstag | 15.10.2026 | 14:00 – 14:45 Uhr |
| Niederlauken | Grundgasse unterhalb Festplatz | Mittwoch | 11.02.2026 | 10:30 – 11:15 Uhr |
| Riedelbach | In den Ensterwiesen vor dem Wendehammer | Mittwoch | 11.02.2026 | 09:15 – 10:00 Uhr |
| Rod an der Weil | Vor dem Berg Festplatz | Mittwoch | 29.04.2026 | 11:30 – 12:15 Uhr |
| | | Mittwoch | 12.08.2026 | 09:15 – 10:00 Uhr |
| | | Samstag | 14.03.2026 | 08:15 – 09:00 Uhr |
| | | Samstag | 29.04.2026 | 15:15 – 16:00 Uhr |
| | | Samstag | 12.09.2026 | 08:15 – 09:00 Uhr |
| | | Donnerstag | 15.10.2026 | 15:15 – 16:00 Uhr |
| | | Samstag | 28.11.2026 | 08:15 – 09:00 Uhr |

Die Bürger*innen der Ortsteile Cratzenbach, Finsternthal, Gemünden, Mauloff, Neuweilnau, Oberlauken sowie Winden werden gebeten, die Abfurthermine der anderen Ortsteile zu nutzen.

Die Schadstoffsammelstation am Deponiepark Brandholz hat folgende Öffnungszeiten:

| | |
|---------------------|-------------------|
| 1. Freitag im Monat | 07.30 – 16.00 Uhr |
| 3. Samstag im Monat | 08.00 – 13.00 Uhr |

| Standorte der Grünecken | |
|-------------------------|--|
| Ort | Standort |
| Altweilnau | Parkplatz am Sportplatz, An der Hohl |
| Cratzenbach | Feldweg Richtung Rod an der Weil |
| Emmershausen | Spielplatz Richtung Wochenendgebiet |
| Finsternthal | Schmitter Straße, Waldweg |
| Gemünden | Lärchenstraße |
| Hasselbach | Grabenstraße |
| Mauloff | Ende Heinrich-von-Kleist-Straße, am Wald |
| Neuweilnau | Talweg |
| Niederlauken | Grundgasse, am Festplatz |
| Oberlauken | Hessenstraße |
| Riedelbach | an der B 275, am Friedhof |
| Rod an der Weil | Höllwiese |
| Winden | Unterdorfstraße |

| Standorte Altglascontainer | |
|----------------------------|---|
| Ort | Standort |
| Altweilnau | Parkplatz am Sportplatz, An der Hohl |
| Cratzenbach | Am Womberg |
| Emmershausen | Spielplatz Richtung Wochenendgebiet |
| Finsternthal | Landsteiner Straße, Einfahrt Höhenstraße |
| Gemünden | Am Sattelbach |
| Hasselbach | Grabenstraße, Grünecke |
| Mauloff | Heideweg, Parkplatz Dorfgemeinschaftshaus |
| Neuweilnau | Parkstraße, Einfahrt Grillplatz |
| Niederlauken | Grundgasse, am Festplatz |
| Oberlauken | Backhausstraße, Nähe Feuerwehrgerätehaus |
| Riedelbach | an der B 275, am Friedhof |
| Rod an der Weil | Höllwiese |
| Winden | Unterdorfstraße |

| Standorte Altkleidercontainer | |
|-------------------------------|---|
| Ort | Standort |
| Altweilnau | Parkplatz am Sportplatz, An der Hohl |
| Cratzenbach | Am Womberg |
| Emmershausen | Spielplatz Richtung Wochenendgebiet |
| Finsternthal | Landsteiner Straße, Einfahrt Höhenstraße |
| Gemünden | Am Sattelbach |
| Hasselbach | Grabenstraße, Grünecke |
| Neuweilnau | Parkstraße, Einfahrt Grillplatz |
| Niederlauken | Grundgasse, am Festplatz |
| Oberlauken | Backhausstraße, Nähe Feuerwehrgerätehaus |
| Riedelbach | an der B 275, am Friedhof |
| Rod an der Weil | Auf der Struth, Rettungswache/Vor dem Berg, DRK-Gebäude |
| Winden | Unterdorfstraße |

Die Erläuterungen und Hinweise in diesem Wegweiser erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
Sollte das Abfuhrunternehmen aufgrund einer Baustelle oder witterungsbedingt eine Straße nicht befahren können, ist die nächst mögliche Abfuhrstelle zu nutzen. Es besteht kein Anspruch auf nachträgliche Abfuhr bzw. Abholung der Abfälle.
Bei Problemen und Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung/Steueramt, Am Senner 1, 61276 Weilrod-Rod an der Weil, Frau Weller, Tel. 06083-9509-36, E-Mail: weller@weilrod.de



Gemeinde Weilrod

Abfallwegweiser 2026

Hinweise zu Steuern und Gebühren



Alle Abfallbehälter bzw. Säcke sind an den Abfurthern an gut erreichbarer Stelle bis spätestens 6:00 Uhr zur Entleerung bzw. zur Abholung bereitzustellen. Die Gefäße müssen so aufgestellt werden, dass das Abfuhrunternehmen klar erkennen kann: diese Tonne soll geleert werden!

ALTBATTERIEN

Wohin?

1. Verbrauchte Batterien an den Handel zurückgeben, es besteht eine Rücknahmepflicht durch den Hersteller.
2. Schadstoffmobil (siehe Sondermüll)
3. Deponie Brandholz

ALTREIFEN

Wohin?

1. Deponie Brandholz
2. Reifenhandel
3. Autoverwerter
- kostenpflichtig-

ALTKLEIDER, SCHUHE

Wohin?

1. Altkleidercontainer (Standorte siehe gesonderte Aufstellung)
2. Deponie Brandholz (siehe dortige Hinweise)

BAUSCHUTT

Wohin?

Deponie Brandholz (siehe dortige Hinweise)

BIOABFÄLLE

Was gehört dazu?

Gemüse- und Obstreste, Fruchtschalen (Nüsse, Bannanen etc.), Zitrusfrüchte, Lebensmittelreste (roh oder gekocht), Kaffeefilter, Teebeutel, Knochen, Milch- und Getreideprodukte, Federn, Eierschalen und -kartons, Fleisch-, Fisch- und Wurstreste, verdorbene Lebensmittel, Speiseöle und -fette in fester Form, Zeitungspapier (zum Einwickeln), Papiertaschentücher, Küchenpapier, Papierservietten, Fallobst, Heu, Stroh und Sägespäne, Topf- und Schnittblumen, Unkraut, Rasenschnitt.

Was gehört nicht dazu?

Flüssige Abfälle, Hygieneartikel, Staubsaugerbeutel, Zigarettenkippen, Windeln, Katzenstreu, Aschen, Straßenkehricht, Keramik, Steine, Chemikalien aller Art, Verpackungen, Hundekot, Dosen, Leder, Sondermüll, Batterien, Textilien, Tierkadaver.

ALTÖLE

Wohin?

1. Schadstoffmobil (Hinweise siehe Sondermüll)
2. Rückgabe an den Handel

ALTPAPIER

Zum Beispiel:

Zeitungen, Prospekte, Kataloge, Verpackungen aus Papier und Kartonagen, Wellpappe, Kartons

Hierzu zählen nicht:

Komplette Ordner, ölgetränkte Verpackungen, sonstig stark verunreinigte Verpackungen, benutzte Hygienepapiere, Tapetenreste und Zementsäcke.

Wohin?

1. Papiertonne
2. Deponie Brandholz

Hinweise:

Für die Altpapierabfuhr stehen Sammelgefäße mit einem Volumen von 120 Liter und 240 Liter zur Verfügung. Als Beistellung wird maximal nur noch ein größerer Karton mitgenommen.

Die Abfuhr des Altpapiers erfolgt alle 4 Wochen.

Mögliche Abfuhren pro Jahr insgesamt: 13

DEPONIE BRANDHOLZ

Kostenlose Annahme von folgenden Wertstoffen:

Haushalts- und Autobatterien, Elektrogeräte, DVDs und CDs, Althandys, Leuchststoffröhren und Energiesparlampen, LED-Leuchtmittel, Tonerkartuschen, Eisen- und Nichteisenmetalle (keine Gasflaschen, Brandschutztüren, Warmwasserspeicher), Flaschenkorken, Speisefette und -öle, Altkleider und -schuhe, Verpackungsmaterial, Papier, Pappe, Kartonagen

Kostenpflichtig können abgegeben werden:

Altreifen mit und ohne Felge, Altholz (Möbel, Dielen, Spanplatten), Fenster und Türen, Gartenmöbel, Garagentore, Carports, Jägerzäune, Dachlatten und -balken, Baustellenabfälle (z.B. Gipsabfälle/Rigipsplatten, Sauerkrautplatten),

Bauschutt unbelastet (ohne Störstoffe), Haus- und Sperrmüll, Matratzen, Teppiche, Flachglas, Kunststoffe und Folien, Grünabfälle, Wurzelstöcke und Stammholz. Asbesthaltige Abfälle und künstliche Mineralfasern müssen in geeigneten Säcken (Big Bags) verpackt angeliefert werden.

Alle Anlieferungen aus Handel, Handwerk und Gewerbe sind kostenpflichtig!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

RMD Rhein-Main Deponie GmbH
Deponiepark
Zum Brandholz 1

61267 Neu-Anspach
Telefon: 06081 4425-0
www.deponiepark.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 07:30 – 16:00 Uhr
Samstag 08:00 – 13:00 Uhr

DOSENSCHROTT

Wohin?

1. „Gelber Sack“ (Hinweise siehe unter dieser Rubrik)

DVD UND CD

Wohin?

Deponie Brandholz

ELEKTROGERÄTE

Elektrogeräte-Hotline: **0800/7242115**
sperrabfall@kv-entsorgung.de

Elektro- und Elektronikaltgeräte aus privaten Haushalten werden kostenlos nach Anmeldung an festen Terminen (analog Sperrmüll) eingesammelt. Die Geräte können von Montag bis Freitag in der Zeit von 8:00 bis 17:00 Uhr telefonisch oder rund um die Uhr per E-Mail angemeldet werden.

Für Verbraucherinnen und Verbraucher besteht weiterhin die Möglichkeit, die Elektro- und Elektronikaltgeräte kostenlos bei der Deponie Brandholz abzugeben.

FRITTIERFETTE/SPEISEFETTE UND ÖLE

Wohin?

1. Schadstoffmobil (Hinweise siehe Sondermüll)
2. Deponie Brandholz
3. Biotonne (in fester Form)

GARTEN- UND GRÜNABFÄLLE

Wohin?

1. Grünecken (Standorte siehe gesonderte Aufstellung)

Was gehört dazu?

Grünabfälle aus privaten Haushalten wie Gras, Zweige, Pflanzenreste, Laub, Weihnachtsbäume ohne Schmuck (keine Kunststoffexemplare) u.ä.

Was gehört nicht dazu?

Baumstämme und Baumäste, deren Durchmesser stärker als 10cm sind, Haustierstreu, Tiermist u.ä.

Hinweis:

Die Nutzung der Grünecken ist nur Weilroder Bürgern, deren Grundstücke an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen sind, erlaubt. **Die Anlieferung von Grünabfällen in größeren Mengen und die Nutzung durch gewerbliche Unternehmen ist nicht gestattet.** Mitgebrachte Transportbehältnisse oder andere Fremdstoffe sind wieder mit zurückzunehmen.

Die Grünecken sind im abgegrenzten Bereich zu befüllen.

Andienungszeiten:

Montags bis Samstags in der Zeit von 7:00 bis 20:00 Uhr. An Sonn- und Feiertagen ist eine Andienung verboten.

„GELBE SÄCKE“

Gelbe-Säcke-Hotline: **0800/7242115**
(Fragen oder Beschwerden zur Abfuhr)

In den gelben Sack dürfen ausschließlich gebrauchte, restentleerte Verkaufsverpackungen. Das Spülen der Verpackungen ist nicht erforderlich.

Dazu zählen:

Arzneimittelblister, Aluminiumdeckel, Aluminiumschalen und -dosen (Konserven, ohne Pfand), Butterwickler, Cremiegel/Cremedosen aus Kunststoff, Duschgel- und Shampoo-Flaschen, Einkaufstüten aus Kunststoff, Einwickelfolien, Einweggeschirr, Eisverpackungen aus Kunststoff, Farbbeimer, Frischhaltefolie, Getränkekartons, Joghurtbecher, Kaffeevakuumverpackungen, Korken, Kronkorken, Milchkartons, Putzmittelflaschen aus Kunststoff, Quarkbecher, Schokoladenfolie (Aluminium/Kunststoff), Spraydosen, Steingutflaschen, Styroporverpackungen, Tuben (z.B. für Zahnpasta, Salben u.ä.) usw.

Nicht in den gelben Sack dürfen

Abfälle, die keine Verkaufsverpackungen sind – auch wenn diese aus Kunststoff, Metall oder Verbunden sind.

Beispiele: Aktenordner, Altkleider, Babyflaschen, Bioabfälle, Blechgeschirr, Damenstrumpfhosen, DVDs/CDs, Elektrogeräte, Essenreste, Einwegrasierer, Feuerzeuge, Filme, Glas, Holzwolle, Hygieneartikel, Kartons, Kassetten/Videokassetten, Katzenstreu, Keramiktöpfe, Klarisichtthüllen, Kunststoffspielsachen, Luftmatratzen, Mobiltelefone, Montageschaumdosen (an den Hersteller zurückgeben oder kleinere Mengen am Schadstoffmobil abgeben), Papier, Pizzakartons, Pflaster, Porzellan, Schadstoffe, Tapetenreste, Taschentücher, Windeln, Zahnbürsten, Zelte, Zigarettenkippen usw.

Hinweis:

Die dualen Systeme haben unter: www.recycling-fuer-deutschland.de eine gemeinsame Website eingerichtet. Diese Website dient als Informationsplattform rund um das Thema Verpackungsrecycling.

Achtung!

Sollten Fremdstoffe in den gelben Säcken vorgefunden werden, bleiben diese bei der Abholung stehen. Es obliegt dem Verursacher, eine Nachsortierung vorzunehmen.

GLAS

Wohin?

1. Glascontainer (Standorte siehe gesonderte Aufstellung)
2. Deponie Brandholz (auch Flachglas)

In den Glassammelbehälter gehören z.B.:

Einmachgläser, Flakons aus Glas, Getränkeflaschen aus Glas, Konservengläser.

Nicht in den Glassammelbehälter gehören z.B.:

Autolampen, Aufbauformen, Bleiglas, Blumentöpfe, Blumenvasen, Draht-, Spiegel-, Sicherheitsglas, Glaskeramik, Glühbirnen, hitzebeständiges Glas, Kaffeekannen, Keramikflaschen und -töpfe, Leuchtstoffröhren, medizinische Spritzen u. Zubehör, Mikrowellengeschirr, Monitor-/Fernsehgeräte, Porzellangeschirr, Steingutflaschen, Teller, Tassen etc.

Weitere Infos zum Thema Glasrecycling unter www.gruenerpunkt.de/glas oder www.glasaktuell.de

HAUS- ODER RESTMÜLL

Was gehört dazu?

Abfälle aus Haushalten, welche in Form und Größe in ein Müllgefäß passen.

Was gehört nicht dazu?

Generell alle Speiseabfälle sowie alle getrennt gesammelten Wertstoffe und Abfälle. Werden Restmüllgefäß mit solchen Abfällen vorgefunden, erfolgt keine Leerung des betroffenen Gefäßes. Die Fehlbefüllungen sind vom Nutzer zu korrigieren.

Hinweis:

Für die Restmüllabfuhr stehen Sammelgefäß mit einem Volumen von 120 Liter, 240 Liter und 1.100 Liter zur Verfügung.

Die Abfuhr des Restmülls erfolgt alle 4 Wochen.

Mögliche Abfuhr pro Jahr insgesamt: 13

Überfüllte Tonnen werden nicht geleert. Die Deckel müssen geschlossen sein.

Restmüllsäcke

Sollte das vorhandene Müllgefäß wegen vorübergehend zusätzlichen Abfallmengen nicht ausreichen, können Müllsäcke für Restmüll bei der Gemeindeverwaltung oder im REWE-Markt erworben werden.

LEUCHTSTOFFRÖHREN, ENERGIESPARLAMPEN, LED-LAMPEN

Wohin?

1. Deponie Brandholz

Gasentladungslampen (Energiesparlampen) enthalten 4 bis 8 Milligramm Quecksilber. Nur wenn sie getrennt von sonstigen Abfällen erfasst werden, kann das giftige Metall in geeigneten Recyclinganlagen kontrolliert entnommen und von den anderen Bestandteilen der Lampen (Glas, metallische Werkstoffe, etc.) getrennt verwertet werden.

Ausrangierte Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren gehören nicht in die Restmülltonne, sondern müssen separat gesammelt und entsorgt werden.

Dies schreibt das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) vom 24. März 2006 ausdrücklich vor.

Hinweise zu Energiesparlampen etc. finden Sie bei der Deutschen Umwelthilfe unter: www.duh.de/energiesparlampe.html

MONTAGESCHAUMDOSEN (PUR-Schaumdosen)

Wohin?

1. Rückgabe an Hersteller und Vertreiber (z.B. Baumarkt)
2. Schadstoffmobil (kleine Mengen)

NATUR-KORKEN

Wohin?

1. Depot-Container gemeindlicher Bauhof
2. Deponie Brandholz
3. Gelber Sack

SPEISEABFÄLLE

Wohin?

Biotonne (Hinweise siehe Bioabfälle)

SPERRMÜLL

Sperrmüll-Hotline: **0800/7242115**

sperrabfall@kv-entsorgung.de

Sperrige Abfälle können von Montag bis Freitag in der Zeit von 8:00 bis 17:00 Uhr telefonisch oder rund um die Uhr per E-Mail angemeldet werden. Abholtermine werden bei Anmeldung von der Hotline (auch per E-Mail) mitgeteilt.

Die zu entsorgenden Einzelteile dürfen in ihrem größten Ausmaß 2,20m, ein Gewicht von 50 kg und die bereitgestellte Menge pro Haushalt und Abholtermin von 6 cbm nicht überschreiten. Die Sperrmüllabholung ist je Haushalt auf 2 Termine pro Jahr begrenzt. Es werden keine Wohnungsauflösungen oder Hausentrümpelungen durchgeführt.

In Kisten oder Säcken verpackte Gegenstände sind kein Sperrmüll. Diese Abfälle sind über die Restmülltonne zu entsorgen.

Was gehört dazu?

Zum Sperrmüll zählen alle beweglichen Gegenstände aus dem Haushalt, die aufgrund ihrer Sperrigkeit nicht in die graue Restmülltonne passen.

Elektr. Einrichtungen wie Beleuchtung oder Motoren an Möbeln (Schränke, Lattenrost etc.) sind vor der Abholung des Sperrmülls zu entfernen und evtl. bei der E-Schrott-Sammlung anzumelden.

Beispiele:

Stühle, Tische, Schränke, Polstermöbel, Regale, Betten, Matratzen, Teppiche, Kinderwagen, Fahrräder, Gartenmöbel aus Metall oder Kunststoff, Holzöfen (ohne Schamotte-Steine), Ölöfen (ohne Tank u. Ölreste), Koffer etc.

Was gehört nicht dazu?

Generell alle Abfälle und Wertstoffe, die getrennt gesammelt werden. Gegenstände aus Haushaltungen, die in Form und Größe in ein Müllgefäß passen, Holzabfälle mit Holzschutzmittel behandeltem Holz, Bretter und Balken aus Bau- und Umbauarbeiten, sowie alle mit dem Gebäude fest verbundene Teile.

Beispiele:

Kartonagen, Glas, Papier, Verpackungen, Batterien, Gasflaschen, Asbestabfälle, Lacke, Autoreifen, Fahrzeugteile, Öltanks, Bauschutt, Paletten, Gebälk, Zäune, Sichtschutzwände, Pergolen, Palisaden, Gartenhäuschen, Fenster und Türen, Holzdecken, Parkett, Laminat, Badewannen, WC, Waschbecken, Teppichböden, Elektrogeräte, Nachspeicheröfen, Abfälle aus Industrie- und Gewerbebetrieben, Abfälle aus Arztpraxen, etc.

SONDERMÜLL

Wohin?

Schadstoffmobil

Folgende Abfälle werden angenommen:

Abbeizmittel, Abflussreiniger, Altölreste, Autobatterien, Backofenreiniger, Batterien, Bleichmittel, Desinfektionsmittel, Entkalker, Entwicklungsbäder, Farben (flüssig), Feuerlöscher, Fixierbäder, Fleckentferner, Frittierfette, Frostschutzmittel, Herdreiniger, Holzschutzmittel, Kaltreiniger, Klebstoffe, Kosmetika, Lacke, Laugen, Leim, Lösemittel, Metallreiniger, Mottenschutzmittel, Ölfilter, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberthermometer, Rostschutzmittel, Salmiakgeist, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen, Terpentin, Verdünner, Waschbenzin, WC-Reiniger, Zweikomponenten-Kleber etc.

vermögen der Behälter darf nicht größer als 25 Liter (bei älterer Flüssigkeit 10 Liter) sein. Ausgehärtete Dispersionsfarben können mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Nicht angenommen werden folgende Abfälle:

Radioaktive, explosive und infektiöse Abfälle, Gasflaschen, Gaskartuschen für Campingkocher, CO₂-Patronen für Sprudelbereiter, Asbestabfälle, Stein-/Glaswolle, Dachpappe, Altreifen, Abfälle in Gebinden größer als 25 Liter, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Transportverpackungen (Taschen, Kartons, Kisten etc.)

Weitere Auskünfte zur Schadstoffsammlung im Hochtaunuskreis erteilt die RMA GmbH

Frau de Sousa 069/80052-126

Frau Reinhardt 069/80052-134

Fax: 069/80052-292

www.rmaof.de

Sonderabfall@rmaof.de

AUSKUNFT ZUR ENTSORGUNG UND VERWERTUNG VON ABFÄLLEN ERTEILT

Rhein-Main Abfall GmbH (RMA)

Frau Reinhardt 069/80052-134

e.reinhardt@rmaof.de

Frau Slepica 069/80052-132

m.slepica@rmaof.de

Rhein-Main Deponie (RMD) Brandholz
Tel. 06081/4425-0

Gemeindeverwaltung Weilrod

Frau Weller, Tel. 06083/9509-36,

weller@weilrod.de

ABFALLKALENDER E-MAIL SERVICE

Auf der Homepage der Gemeinde Weilrod unter – <a href="http://www.weilrod.de/Leben&